

Scheinwerfertaxation zur Erfassung von Rotwild in der Rotwildhegegemeinschaft Duppacher Rücken April 2025

1. Vorsitzender :

Wolfgang Roden
Müllenborner Str. 79a
54568 Gerolstein
Telefon: 06591 - 949210
Mobil: 0171 - 7310885
E-Mail: wolfgang.roden@t-online.de

Geschäftsstelle:

Geschäftsführer
Peter Pfeil
Rotwildhegegemeinschaft Duppacher Rücken
Gartenstraße 1
54586 Schüller
Mobil: 0176 - 30678889
Fax: 06597 - 901534
Email: rhg-geschaefsstelle@gmx.de
Internet: www.duppacher-ruecken.de

Inhaltsverzeichnis

Vorgehen in der RHG Duppacher Rücken im Jahr 2025	2
Taxationsfläche.....	3
Zählbereiche der Teams.....	4
Zähltermine	4
Wetterbedingungen.....	4
Zählung am 22.03.2025:.....	4
Zählung am 12.04.2025:.....	4
Zähldauer und gefahrene Kilometer.....	5
Zählergebnisse in den einzelnen Zählteams	6
Gezähltes Rotwild gesamt.....	7
Gesamtbestand	7
Zuwachs im Jahr 2025.....	8
Aufteilung des gezählten Rotwildes:.....	8
Altersklassen und Geschlechterstruktur des gezählten Rotwildes	9
Berechnung Zuwachs im Frühjahr 2025	9
Rückrechnung des Rotwildbestandes.....	10
Zusammenfassung der Zählergebnisse 2013 – 2025.....	11
Entwicklung beim Rotwild in der RHG Duppacher Rücken von 2013 – 2025	12
Sonstiges gesehenes Wild.....	13
Wildzählung 22.03.2025 - sonstiges gesehenes Wild -	13
Wildzählung 12.04.2025 - sonstiges gesehenes Wild -	14
Entwicklung beim Rehwild.....	15
Bewertung	16
Wetterbedingungen.....	16
Geschlechterverhältnis	16
Abschussplan für das Jagdjahr 2025/2026	16
Sonstiges gesehenes Wild.....	16
Fazit.....	17

Vorgehen in der RHG Duppacher Rücken im Jahr 2025

Für die Rotwildzählung 2025 wurden in der RHG Duppacher Rücken für die beiden Zähltermine insgesamt 11 Zählteams mit jeweils 4 Personen gebildet.

Eine ausreichende Anzahl leistungsfähiger Scheinwerfer wurde zur Verfügung gestellt. Die Routen der Teams wurden festgelegt. Die Zählfahrten 2025 begannen ab 21:30 Uhr und dauerten ca. 2-5 Stunden. Bei den Zählungen wurde Rotwild und, soweit ansprechbar, auch anderes Wild erfasst. Die Zählergebnisse wurden am Folgetag an den Geschäftsführer der RHG Duppacher Rücken übermittelt.

Die Auswertung und Bewertung der Taxationsdaten sowie die schriftliche Ausarbeitung des Gutachtens erfolgte durch Herrn Ulrich Umbach (Geschäftsführer der RHG Kelberg-Uersfeld) in Zusammenarbeit mit Frau Birgit Moll (Mitarbeiterin der RHG Kelberg-Uersfeld).

Taxationsfläche

Die Taxationsfläche der RHG Duppacher Rücken KdöR umfasst 54 Jagdreviere mit rund 23.380 ha Revierfläche, davon 9.840 ha Wald und 13.540 ha Feld.

Der körperliche Nachweis der Rotwildstrecken wird erbracht, so dass alle Abschussmeldungen von Vertrauenspersonen erfasst werden. Dadurch ist die RHG in der Lage, die Ergebnisse der Wildzählungen mit den Jagdstrecken in Beziehung zu setzen und Bestandsentwicklungen zu erkennen.

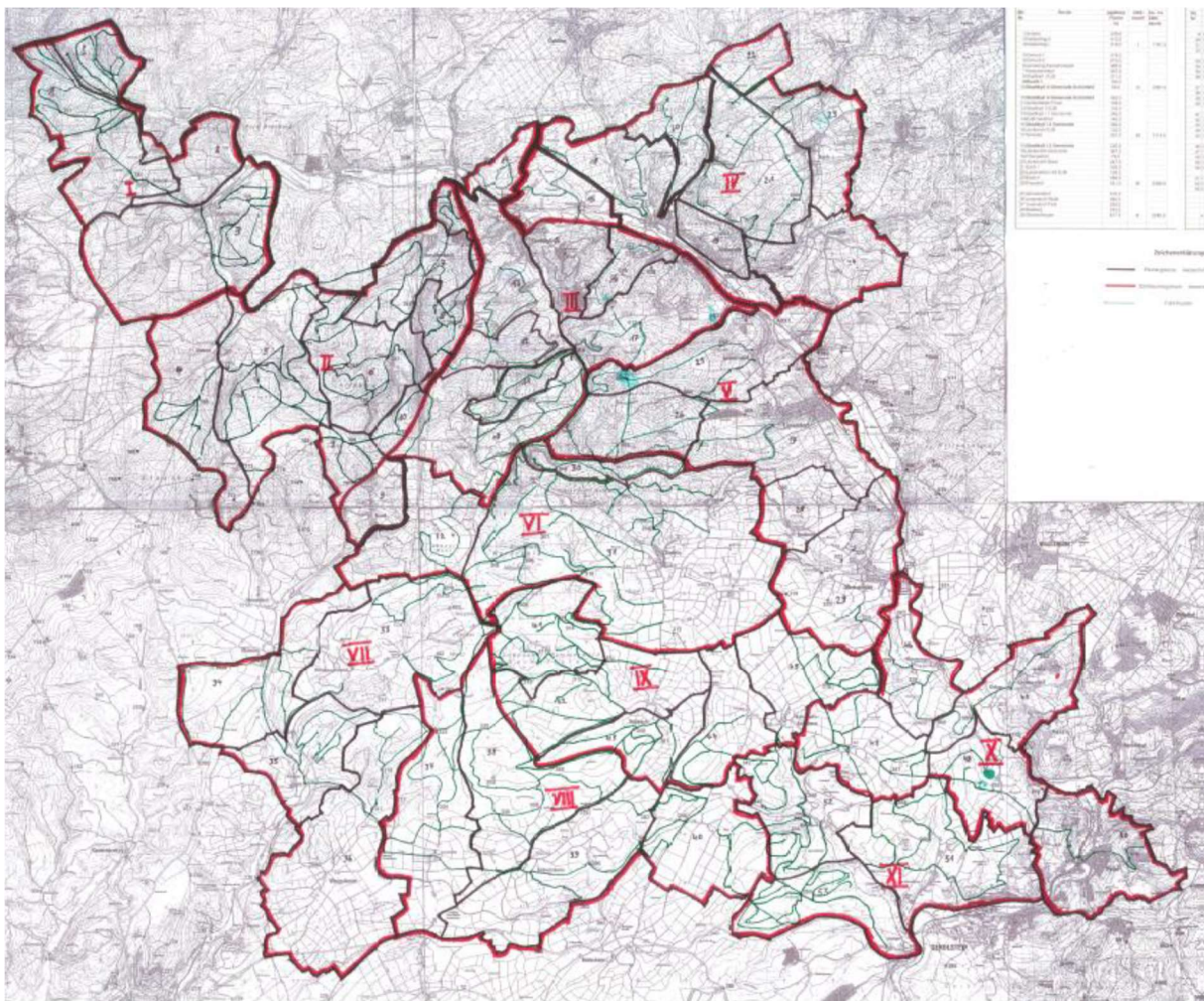


Abbildung 1: Die Außengrenze der RHG Duppacher Rücken mit den elf rot umgrenzten Zählbezirken ist in der Übersichtskarte dargestellt; die Fahrtrouten sind grün eingezeichnet (Quelle: RHG Duppacher Rücken, 2023)

Zählbereiche der Teams

Team I	<i>Scheid-Hallschlag</i>
Team II	<i>Ormont-Kerschenbach-Arenberg</i>
Team III	<i>Schönfeld-Stadtkyll-Schüller</i>
Team IV	<i>Jünkerath-Esch-Feusdorf, Leuterather Hof</i>
Team V	<i>Gönnersdorf-Lissendorf</i>
Team VI	<i>Steffeln-Auel</i>
Team VII	<i>Olzheim, Kleinlangenfeld, Willwerath</i>
Team VIII	<i>Schwirzheim-Gondelsheim, Weinsheim</i>
Team IX	<i>Staatsforst Duppach-Steffeln, Kalenborn</i>
Team X	<i>Ober-Niederbettingen-Dom-Lammersdorf Roth</i>
Team XI	<i>Müllenborn-Oos-Gerolstein-Roth</i>

Zähltermine

2025

22/23 März

12/13 April

Wetterbedingungen

Zählung am 22.03.2025:

- Niederschlag: Ab 21:15 Uhr regnerisches Wetter. Von 23:15 Uhr bis 24:00 Uhr Starkregen als Dauerregen! Ab ca. 00:30 Uhr Wetterberuhigung mit teilweiser örtlicher Nebelbildung.
- Eher windstill.
- Die Außentemperatur belief sich zwischen 7 und 9 Grad Celsius.
- Die Wiesenflächen waren bereits äsungsfähig. In verschiedenen Gebieten wurde jedoch am selben Tag noch Gülle auf die Wiesen ausgebracht. Dies dürfte aber kaum einen Einfluss auf das Zählergebnis gehabt haben.

Zählung am 12.04.2025:

- Trocken
- Außentemperaturen von 8 bis 10 Grad Celsius
- Wiesen trocken
- Beginnende Vegetation
- Blühende Buschwindröschen

Zähldauer und gefahrene Kilometer

22.03.2025			
Duppacher Rücken	Zählzeit	Zähldauer	gefahrte km
Team 1	21:30 – 1:40	4h 10 min	86
Team 2	21:30 – 1:00	3h 30 min	71
Team 3	21:30 – 1:05	3h 35 min	72
Team 4	21:30 – 23:50	2h 20 min	47
Team 5	21:30 – 2:00	4h 30 min	45
Team 6	21:30 – 0:45	3h 15 min	49
Team 7	21:30 – 23:45	2h 15 min	41
Team 8	21:30 – 23:30	2h 0 min	61
Team 9	21:30 – 23:55	2h 25 min	43
Team 10	21:30 – 0:20	2h 50 min	65
Team 11	21:30 – 1:45	4h 15 min	45
Summe		35h 5 min	625

12.04.2025			
Duppacher Rücken	Zählzeit	Zähldauer	gefahrte km
Team 1	21:30 - 2:15	4h 45 min	83
Team 2	21:30 – 1:00	3h 30 min	46
Team 3	21:30 - 0:45	3h 15 min	68
Team 4	21:30 – 0:00	2h 30 min	49
Team 5	21:30 – 2:20	4h 50 min	42
Team 6	21:30 – 1:30	4h 0 min	46
Team 7	21:30 – 23:30	2h 0 min	42
Team 8	21:30 – 23:30	2h 0 min	60
Team 9	21:15 – 23:15	2h 0 min	43
Team 10	21:30 – 0:15	2h 45 min	62
Team 11	21:30 – 1:30	4h 0 min	49
Summe		35h 35min	590

Zählergebnisse in den einzelnen Zählteams

Zählergebnisse 22.03.2025	Kontakte	Hirsche	Alttiere/ Schmaltiere	Kälber	Rotwild gesamt
1	6	1	26	13	40
2	10	15	46	36	97
3	5	3	5	5	13
4	2	12	51	0	63
5	1	0	1	0	1
6	5	18	73	0	91
7	0	0	0	0	0
8	5	12	26	7	45
9	2	12	2	0	14
10	0	0	0	0	0
11	1	0	2	0	2
Summe:	37	73	232	61	366

Zählergebnisse 12.04.2025	Kontakte	Hirsche	Alttiere/ Schmaltiere	Kälber	Rotwild gesamt
1	7	0	75	5	80
2	8	7	11	9	27
3	4	2	9	6	17
4	3	9	47	15	71
5	1	0	7	6	13
6	9	11	79	5	95
7	0	0	0	0	0
8	3	6	15	0	21
9	1	1	8	2	11
10	2	1	2	0	3
11	1	0	3	0	3
Summe:	39	37	256	48	341

Gezähltes Rotwild gesamt

Duppacher Rücken	gezähltes Rotwild
22.03.2025	366 Stück Rotwild, davon 73 Hirsche (Schmalspießer und älter)
12.04.2025	341 Stück Rotwild, davon 37 Hirsche (Schmalspießer und älter)

Gesamtbestand

In der RHG Duppacher Rücken wurde am 22.03.2025 mit insgesamt 366 Stück Rotwild das höchste Zählergebnis erzielt.

Es wurde davon ausgegangen, dass 70 % des vorhandenen Rotwildes erfasst werden konnten.

Alternativ sind die Berechnungen dargestellt, wenn 60 % bzw. 80 % des vorhandenen Rotwildes beobachtet worden wären.

Daraus ergibt sich folgender Gesamtbestand:

Gesamt	Erfassungsgrad	Gezähltes Rotwild	Korrekturfaktor	Gesamtbestand
22.03.2025	60%	366	X 1,66	608
22.03.2025	70%	366	X 1,43	523
22.03.2025	80%	366	X 1,25	458

Gesamt	Erfassungsgrad	Gezähltes Rotwild	Korrekturfaktor	Gesamtbestand
12.04.2025	60%	341	X 1,66	566
12.04.2025	70%	341	X 1,43	488
12.04.2025	80%	341	X 1,25	426

Zuwachs im Jahr 2025

Landesweit wird der Zuwachs mit 70 % des **weiblichen** Frühjahrswildbestandes berechnet.

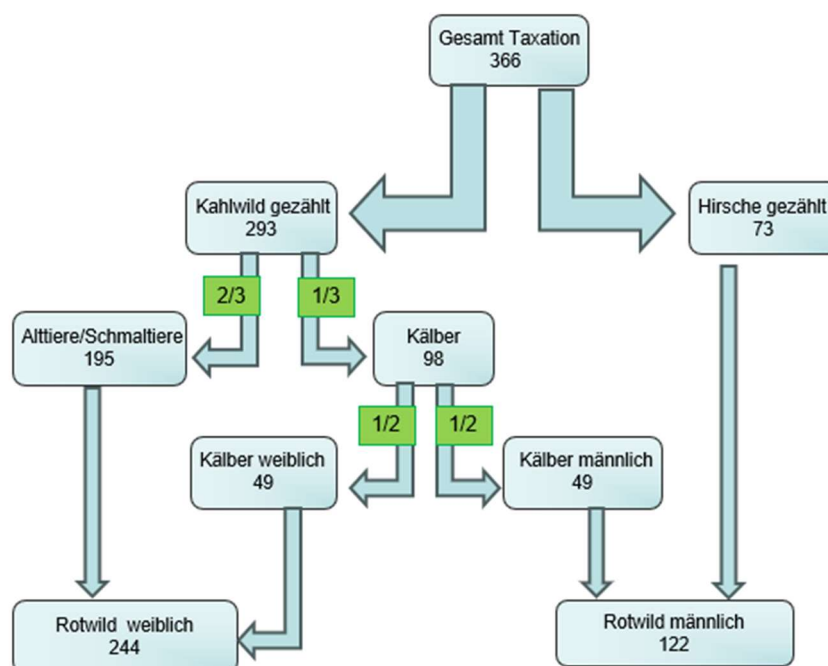
Aufteilung des gezählten Rotwildes:

Da ein genaues Ansprechen und Zuordnen in den Rudeln nicht immer möglich ist, ist es wildbiologisch sinnvoll, den ermittelten weiblichen Frühjahrswildbestand aufzuteilen.

Die Aufteilung des gezählten Kahlwildes erfolgt in $\frac{2}{3}$ Alttiere und Schmaltiere und $\frac{1}{3}$ Kälber. Der Korrekturfaktor basiert auf der Annahme, dass **70 %** des vorhandenen Rotwildes bei der Zählung gesehen wurden.

Am 22.03.2025 wurden in der RHG Duppacher Rücken **293 Stück Kahlwild** gezählt.

Für die Berechnung des Zuwachses wurden von der Gesamtzahl des Kahlwildes $\frac{2}{3}$ (**195 Stück**) den **Alt- und Schmaltieren** zugerechnet. Es verblieb $\frac{1}{3}$ (98 Stück) Kälber, die je zur Hälfte als männlich (49 Stück) und **weiblich (49 Stück)** gezählt wurden.



Altersklassen und Geschlechterstruktur des gezählten Rotwildes

Duppacher Rücken	Alttiere/ Schmaltiere	Kälber weiblich	Kälber männlich	Hirsche
22.03.2025	195	49	49	73

Berechnung Zuwachs im Frühjahr 2025

Der Korrekturfaktor basiert auch hier auf der Annahme, dass 70 % des vorhandenen Rotwildes bei der Zählung gesehen wurden. Alternativ wird mit 60 % bzw. 80 % gerechnet.

RHG Duppacher Rücken				
Erfassungs- grad Kahlwild 22.03.2025	Gezählte Alttiere, Schmaltiere und Wildkälber	X Korrektur- faktor	korrigierter weiblicher Wildbestand im Frühjahr 2025	Zuwachs im Sommer 2025 (70 % des errechneten weiblichen Frühjahrswildbestandes)
60 %	244	X 1,66	405	284
70 %	244	X 1,43	348	244
80 %	244	X 1,25	305	214

Rückrechnung des Rotwildbestandes

Aufgrund der Abschussergebnisse der beiden letzten Jagdjahre konnte der Rotwildbestand rückgerechnet werden.

Nach den Streckenergebnissen der Jagdjahre 23/24 und 24/25 dürfte der vorhandene Gesamtbestand innerhalb der RHG Duppacher Rücken rechnerisch bei 832 Stück Rotwild liegen. Für das Jagdjahr 2025/2026 ergibt sich daraus ein Zuwachs von 333 Stück Rotwild.

Die Rückrechnung basiert auf den Streckenergebnissen und einer Schätzung der Höhe der vorhandenen Hirsche und des prozentualen Anteils der erlegten Schmaltiere, wie nachfolgend dargestellt:

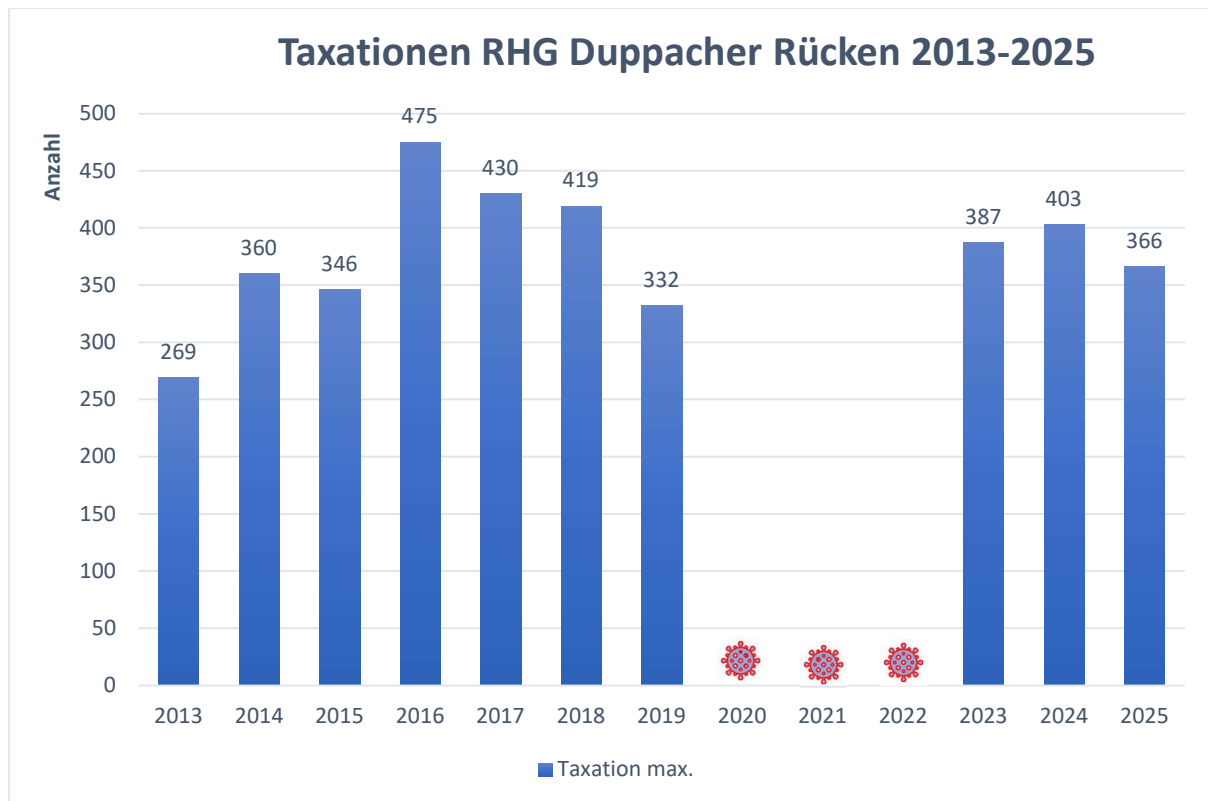
RHG: **Duppacher Rücken**
Berechnung für das Jagdjahr: **2025/26**

Streckenmeldung	JagdJahr	
	2023/24	2024/25
Anzahl erlegter Kälber	200 K	184 K
Anzahl erlegter Schmaltiere	71 ST	56 ST
Anzahl erlegter Spiesser	51 SP	49 SP
Anzahl erlegter Alttiere	65 AT	65 AT

Schätzung	JagdJahr		
	2023/24	2024/25	2025/26
Prozent erlegter Schmaltiere		50%	
Prozent erlegter Schmalspießer		50%	
Anzahl der Hirsche am 1.4.			50 Hirsche
Kälber-Mortalität		0%	

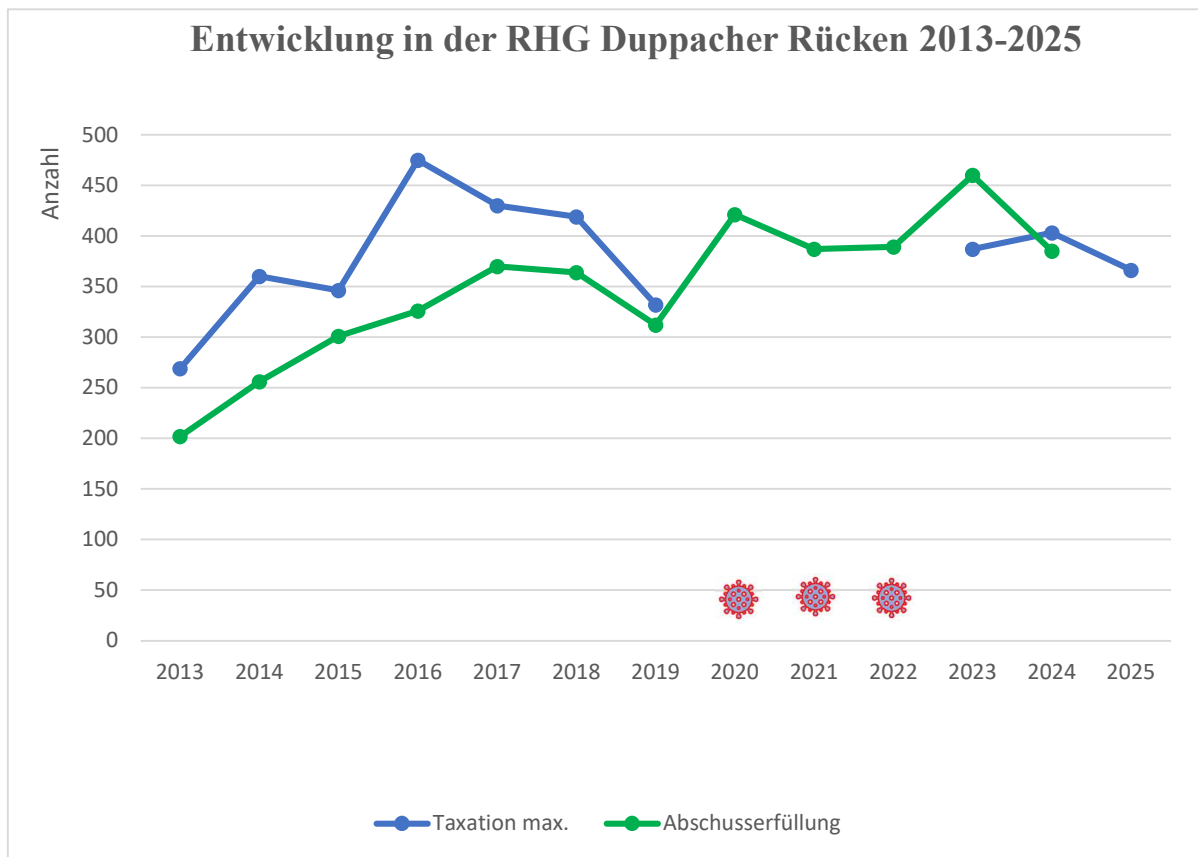
Bestand Alttiere zum JJ 1.4. 2025/26	370 AT
Zuwachs zum JJ 1.4. 2025/26	333 K
Überlebte Wk --> ST 2025/26	79 ST
Kahlwild	412 Stück
Hirsche Kl. I bis III	50 Stück
Bejagbarer Bestand JJ 2025/26	832 Stück

Zusammenfassung der Zählergebnisse 2013 – 2025



🦠 Durch Corona konnte keine Taxation durchgeführt werden.

Entwicklung beim Rotwild in der RHG Duppacher Rücken von 2013 – 2025



In diesem Jahr wurde davon ausgegangen, dass 70 % des vorhandenen Rotwildes bei den Taxationen gesehen wurden.

🦠 In den Jahren 2020, 2021 und 2022 konnten aufgrund der Coronapandemie keine Taxationen durchgeführt werden.

Sonstiges gesehenes Wild

Wildzählung 22.03.2025 - sonstiges gesehenes Wild -

Wildzählung 22.03.2025 - sonstiges gesehenes Wild -				
Zählgebiet Duppacher Rücken	Rehwild	Schwarzwild	Hasen	Füchse
1	20	0	2	4
2	46	2	13	14
3	44	0	21	12
4	28	5	10	10
5	71	3	35	5
6	62	1	25	26
7	30	0	10	3
8	78	0	42	12
9	93	0	22	7
10	153	2	28	5
11	125	0	14	0
Summe:	750	13	222	98

Außerdem wurden am 22.03.2025 folgende Wildarten gesehen und gezählt:

Muffel	23
Schnepfen	9
Wildkatze	6
Kaninchen	6
Dachs	5
Marder	4
Waschbär	2

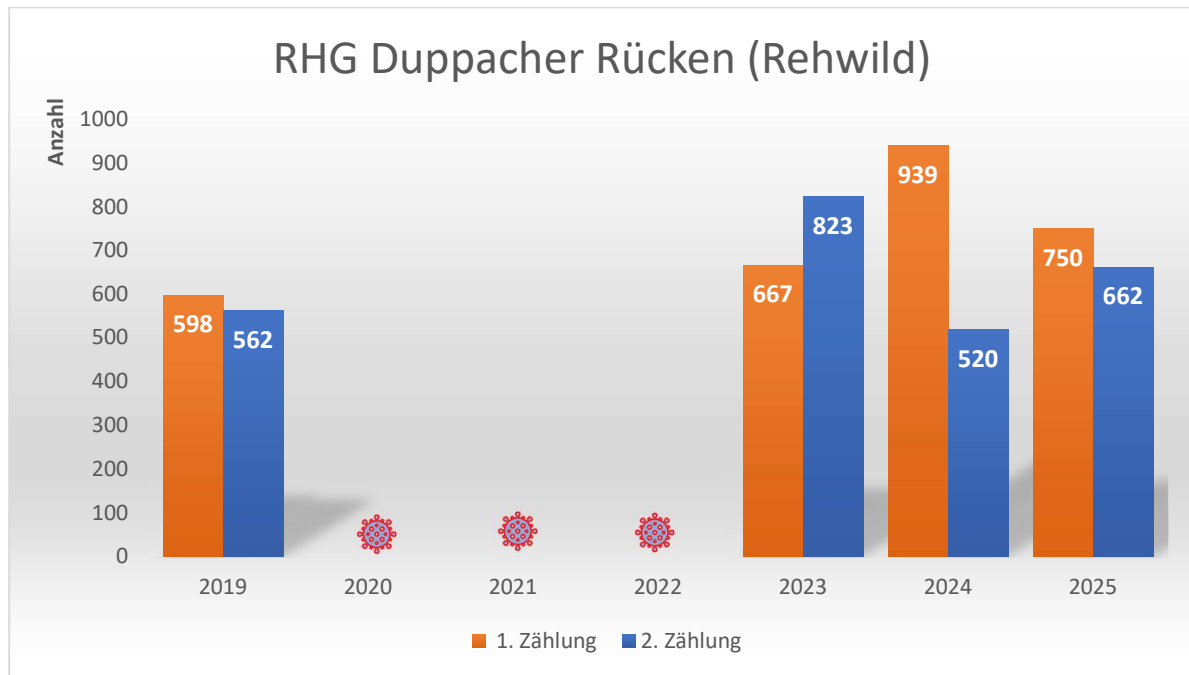
Wildzählung 12.04.2025 - sonstiges gesehenes Wild -

Wildzählung 12.04.2025 - sonstiges gesehenes Wild -				
Zählgebiet Duppacher Rücken	Rehwild	Schwarzwild	Hasen	Füchse
1	21	5	9	8
2	28	2	15	20
3	37	0	16	8
4	45	0	10	16
5	75	0	31	8
6	96	12	46	23
7	14	5	11	15
8	58	0	44	10
9	38	0	18	7
10	175	0	23	11
11	75	0	20	1
Summe:	662	24	243	127

Außerdem wurden am 12.04.2025 folgende Wildarten gesehen und gezählt:

Muffel	14
Kaninchen	13
Dachs	9
Wildkatze	7
Schnepfe	6
Waschbär	4
Marder	1
Damwild	1
Uhu	1

Entwicklung beim Rehwild



🦠 In den Jahren 2020, 2021 und 2022 konnten aufgrund der Coronapandemie keine Taxationen durchgeführt werden.

Bewertung

Wetterbedingungen

In der ersten Zählnacht am 22.03.2025 herrschte regnerisches Wetter mit Niederschlag ab 21:15 Uhr. Von 23:15 Uhr bis 24:00 Uhr Starkregen als Dauerregen! Ab ca. 00:30 Uhr Wetterberuhigung mit teilweiser örtlicher Nebelbildung. Es war eher windstill. Die Außentemperatur lag sich zwischen 7 und 9 Grad Celsius.

Die Wiesenflächen waren bereits äsungsfähig. In verschiedenen Bereichen wurde allerdings am gleichen Tag noch Gülle auf den Wiesen ausgebracht. Dies dürfte jedoch auf das Zählergebnis kaum Auswirkungen haben.

Zum Zeitpunkt der zweiten Zählnacht am 12.04.2025 war es trocken mit Außentemperaturen von 8 bis 10 Grad Celsius. Die Wiesen waren trocken und der Vegetationsbeginn war zu sehen. Die Buschwindröschen blühten bereits.

Geschlechterverhältnis

Das Geschlechterverhältnis konnte bei den diesjährigen Taxationen beim Rotwild **m:w** mit **1:2** beurteilt werden. Es ist nicht sicher, ob in den beobachteten Rudeln immer Hirsche erkannt wurden. Die Daten wurden in diese Berechnung so aufgenommen, wie von den Zählteams angegeben wurden.

Abschussplan für das Jagdjahr 2025/2026

Der Abschussplan für das Jagdjahr 2025/26 wurde bereits in der Mitgliederversammlung im März 2025 festgelegt. Dieser orientiert sich an den Zählungen der Vorjahre und dem Abschussergebnis 2024/2025.

Sonstiges gesehenes Wild

Scheinwerfertaxationen sind für die Schwarzwilderfassung ungeeignet. Die Schwarzwilddichte kann durch die Scheinwerfertaxation nicht ermittelt werden. Es handelt sich hier um reine Zufallsbeobachtungen.

Rehwild: Die Taxation ergab bei der ersten Zählung 750 Stück Rehwild. Der ermittelte Rehwildbestand liegt deutlich unter dem des Vorjahres.

Hasen: Erfreulich ist der konstant festgestellte Hasenbesatz von ca. 240 Stück.

Fazit

Die Bestandsrückrechnung, sowie auch die Scheinwerfertextation enthalten teilweise Schätzwerte. Dies betrifft bei der Rückrechnung den prozentualen Anteil des erlegten Schmalwildes und bei der Taxation die Größenordnung der beobachteten Stücke im Verhältnis zum Gesamtbestand. Dennoch ist festzustellen, dass beide Methoden der Bestandsschätzung in etwa zum gleichen Gesamtergebnis führen. (Die Differenz des Gesamtbestandes beträgt ca. 60 Stück)

Der Frühjahrsbestand des Rotwildes hat sich in den Jahren nach der Corona-Pandemie bei unter 400 Stück eingependelt. Eine Zunahme des Gesamtbestandes konnte sowohl aus den letztjährigen Zählungen als auch aus den Abschussergebnissen nicht festgestellt werden.

Im **Abschussplan** für das Jagdjahr 2025-2026 wurden insgesamt **483** Stück Rotwild inkl. Pool freigegeben. 140 Hirsche der Klassen I, II und III; 293 Stück Kahlwild, zusätzlich 10 Hirsche der Kl. III.2 und 40 Stücke Kahlwild im Pool.

Nach Auswertung der diesjährigen Taxation konnte ein **Zuwachs von 244** Stück Rotwild errechnet werden. Damit liegt die Freigabe über dem errechneten Zuwachs. Dem Ziel, den Rotwildbestand deutlich zu reduzieren, wird mit dieser Freigabe Rechnung getragen.

Die Umsetzung des Abschussplanes für das Jagdjahr 2025-2026 wird zu einer weiteren Reduktion (wie beabsichtigt) führen. Der Schwerpunkt der Abschlussthroughführung muss auf dem weiblichen Rotwild liegen!

Die Witterungsbedingungen waren insbesondere bei der zweiten Zählung am 12.04.2025 optimal, wobei die höchsten Beobachtungen am 22.03.2025 zu verzeichnen waren.

Die Scheinwerfertextationen sind nur durch den hohen persönlichen Einsatz der Teilnehmer in den Teams möglich. Hierfür bedankt sich der Vorstand der RHG Duppacher Rücken nochmals ausdrücklich bei allen Beteiligten.